

Mehschräft vam 15.05.2024

Mitschrift vom

An düssem Drierpen van de „Platt-Köppe“ wörn auck negge Löh dobäj.
An diesem Treffen der „Platt-Köppe“ waren neue Leute dabei.

Dat stajt wär olles im Internet up: <https://www.br8web.de>
Das steht wieder alles im Internet auf:.....

Dat Plattköppe-Drierpen

am 15. Mai 2024

„Churren Owend“

„Guten Abend“



Churren Owend → Chunnowend

→ Für alle die „nur“ Hochdeutsch können: ohne Platt fehlt Dir watt !

wej kann watt ?



wer kann was ?

hawwe negge Platt-Köpfe unger us?

haben wir neue Platt-Köpfe unter uns?

wann net: dann make wej ssou wedder wie bejm lasten Drierpen

falls doch: könn jej olles vastoon ?

könnt ihr alles verstehen?

wann net: dann kör wej af un tou „Hauchdöjtschk“

wenn nicht: dann sprechen wir ab und zu Hochdeutsch

För dej neggen Platt-Köppe



ejste Stunne: touhörn un nohkörn!

erste Stunde: zuhören und nachsprechen

twedde Stunne: sabbeln un dörnanderkörn am Deschk

zweite Stunde: sabbeln/quatschen und durcheinandersprechen am Tisch

...Mee-Schräjwen brouket me net

...Mitschreiben braucht man nicht

...olles stajt jömmmer im Internet up: www.br8web.de

...alles steht immer auf:

Wej ssänt in Lejwach un welt Lejwagger Platt körn



Wir sind in Leiberg und wollen Leiberger Platt sprechen

....

https://www.leiberg.de

Aktuelles Termine Unser Dorf ▾ HuVV ▾ Vereine

Musikverein

Pfarrgemeinderat

Plattköpfe Leiberg

oder:
<https://br8web.de>



**Plattdöjtschk is net Niederdöjtschk.
Plattdöjtschk is ejn Dal vam Niederdöjtschken,
dat als historischke Sprooke chenaussou alt is
wie dat Hauchdöjtschke un dat Englischke.**

Plattddeutsch ist nicht Niederdeutsch.
Plattddeutsch ist ein Teil des Niederdeutschen,
das als historische Sprache genauso alt ist
wie das Hochdeutsche und das Englische.

**Dej „Neggen“ mött mah körn – ssöss chitt dat nex !
Die „Neuen“ müssen mehr spechen – sonst wird das nix!**

Daage van de Wierke

Tage der Woche



Moondach	Montag	wat was vörchestern ? was war vorgestern ?
Densdach	Dienstag	wat was chestern för ejn Dach ? was war gestern für ein Tag ?
Märrewirken	Mittwoch	wat is vandaage för ejn Dach ? was ist heute für ein Tag ?
Dunnerdach	Donnerstag	wat is morn för ejn Dach ? was ist morgen für ein Tag ?
Frejdach	Freitag	wat is ürwarmorn ? was ist übermorgen ?
Ssamstach	Samstag	an wickerm Dach wur fröjer chebadet? an welchem Tag wurde früher gebadet ?
Ssunndach	Sonntag	an wickerm Dach was söss jömmern Kirke ? an welchem Tag war sonst immer Kirche ? (Hl. Messe in der Kirche)

im House - vandaag cho wej in mejnen Keller



Wirktöjchwand

Wirkbank

Haamer

Tollstock

Tange

Knejptange

Kombitange

Spesstange

Rohrtange

Naal, Nääle

Schrouwe

..met Sasskant

..met Schletz

Werkzeugwand

Werkbank

Hammer

Zollstock

Zange

Kneifzange

Kombizange

Spitzzange

Rohrzange

Nagel, Nägel

Schraube

..mit Sechskantkopf

..mit Schlitz

..met Kröjsschletz

..Schletzohr

Holtschrouwe

Bohrer

Ejsensaage

Ejsensaageblat

Bügelsaage

Puksaage

Schrouwendraggers

Ungerlechschejwen

Mutter

Möjme

Tahnschejwe

Pensel

Farwe

Ömmer met Farwe

..mit Kreuzschlitz

..Schlitzohr

Holzschraube

Bohrer

Eisensäge

Eisensägeblätter

Bügelsäge

Puksäge

Schraubendreher

Unterlegscheiben

Mutter (Metall)

Mutter (Person)

Zahnscheibe

Pinsel

Farbe

Eimer mit Farbe

Farwenrulle
klejne un chraute
Bohrmaschejne
Standbohrmaschejne
Akku-Schrouwer
Bohrhaamer
Stichsaage
Handkrejssaage
Deschkkrejssaage
Lötkölben
Schouwlähre (?)
Mikormeterschrouwe
Multimeter
Stirkdause
Dreifach-Stirkdause
Lechtschalter

Farbrolle
kleine und große
Bohrmaschine
Standbohrmaschine
Akku-Schrauber
Bohrhammer
Stichsäge
Handkreissäge
Tischkreissäge
LötKolben
Messschieber
Mikrometerschraube
Multimeter
Steckdose
Dreifach-Steckdose
Lichtschalter

Vadejlerdouse
Schrouw-Klömmen för Kawel
Valängerungskawel
Kawelbenger
Chedönse
Holtdüwel
normale Düwel
ssölwest chebuggete
Dampmaschejne
Isolierband blo schwatt raut
Panzerband
Kreppband
Affklejweband
ville klejne Schrouwen

Verteilerdose
Schraubklemmen für Kabel
Verlängerungskabel
Kabelbinder
Gedönse
Holzdübel
normale Dübel

selbstgebaute Dampfmaschine

Isolierband blau schwarz rot
Panzerband
Kreppband
Abklebeband
viele kleine Schrauben

Negges out dem Durpe



Im Aprel was ejn „Mäkens-Flohmarkt“
upp de Schöttenhalle.

Dej Bude was vull met Chedönsse.

Ollerhand Krims-Krams van Fruggens för Fruggens.

Longdrinks chaftet auck – un „Finger-Food“ töm Schnaboleiern.

Un ejne Bürgerversammlung was in Leywach.

Und eine Bürgerversammlung war in Leiberg.

Twej-un-dirtech Löh wörn do. Et hat sick wicke fungen, dej dat
"Broukfast" wedder beplant.

32 Leute waren da. Es haben sich welche gefunden, die das Bruchfest weiter planen.

Bouten, im Hurwe, inne Charage un söss wo..

Draußen, im Garten, in der Garage und sonst wo..



Appelbaum

Bärnbaum

Schlahenbuschk

Schnei-Chlöckskes

Auster-Chlocken

Ölwattenplante

Schouwekoore

Ploster-Stejn

Water-Wooge

Affall-Ömmer

Toun vam Nower / Nowerskopp

eigene Möre met Ejsenstangen

Door im Hurwe

Ölwen-Uhr-Beier

Vuhle-Höjseken

Vuhle-Fauer

Apfelbaum

Birnenbaum

Schlehenbusch

Schneeglöckchen

Osterglocken

Erdbeerpflanze

Schubkarre

Pflasterstein

Wasserwaage

Abfalleimer

Zaun vom Nachbarn / Nachbarschaft

eigene Mauer mit Eisenstangen

Tor im Garten

Elf-Uhr-Bier

Vogelhäuschen

Vogelfutter

Vuhle-Dränke
Pott Kaffej un ejn Stöcksken Kauken
Stejn-Bank
Sunnen-Uhr
Hauch-Beet
Möll-Ömmers
Rasen-Magger
Water-Schlauch
Wenter- un Summer-Reifen
dej alle Urwen för dej Toufel-Kouken
Holt-Keste
Anböjte-Holt för den allen Urwen
Ejsen-Kroune vam Schöttenfast
ejne Ssejsse

Vogeltränke
Pott Kaffee und ein Stückchen Kuchen
Steinbank
Sonnenuhr
Hochbeet
Mülleimer
Rasenmäher
Wasserschlauch
Winter- und Sommerreifen
der alte Ofen für die Kartoffel-Waffeln
Holzkiste
Anmach-Holz für den alten Ofen
Eisenkrone vom Schützenfest
eine Sense

cho mol dör dej döre Dör dör
geh mal durch die teure Tür durch

Die vierzig Wenkerschen Sätze
Dej vatzech Wankerschken Satze

Georg Wenker (1852-1911) verfasste Ende des 19. Jahrhunderts einen Fragebogen mit kurzen Sätzen.

Georg Wenker (1852-1911) schraf Enge vam 19. Johrhundert ejnen Frogebogen met kurten Satzen upp.

Diese schickte er im gesamten damaligen Reich vielen Lehrern zu,

Düsse scheckere hej im chesanten domolegen Döjtschken Rejk den villen Lähern tou,

mit der Aufforderung, sie in die jeweiligen Dialekte zu übersetzen.

met dej Upfurderung, dej in den jewejlegen Dialekt te ürwersetten.

In Leiberg machen wir das heute auch mal:

In Leywach maake wej dat vandaage auck mol:

1. Im Winter fliegen die trockenen Blätter in der Luft herum.

Im Wenter flejget dej dröjgen Blah inne Luft römmer

2. Es hört gleich auf zu schneien, dann wird das Wetter wieder besser.
Et hört chlejk uppe te schneggen, dann wet das Wäär wär birter.
3. Tu Kohlen in den Ofen, damit die Milch bald zu kochen anfängt.
Dau Kurlen in den Urwen, domee dat dej Milk balle te kurken anfanget.
4. Der gute alte Mann ist mit dem Pferd(e) auf dem Eis eingebrochen
Dej churre alle Kerl is met dem Choul up dem Ejs inbrurken
und in das kalte Wasser gefallen.
un in dat kalle Waater fallen.
5. Er ist vor vier oder sechs Wochen gestorben.
Hej is vör feier odda sass Wirken sturwen.
6. Das Feuer war zu heiß, die Kuchen sind ja unten ganz schwarz gebrannt.
Dat För was te hejt, dej Koukens send je ungen chanz schwatt wurn.
7. Er ißt die Eier immer ohne Salz und Pfeffer.
Hej ett dej Egger jömmer ohne Salt un Pierper.
8. Die Füße tun mir (so sehr) weh, ich glaube, ich habe sie (mir) durchgelaufen.
Dej Fföjte daut mej (ssou) wahje, ick chlawe, ick hawwe sse (mej) dörlaufen.
9. Ich bin selber bei der Frau gewesen und habe es ihr gesagt,

Ick was ssölwest bej der Frugge und hawwe et sacht,

und sie sagte, sie wolle es auch ihrer Tochter sagen.

un ssej sachte, ssej will dat auck de Tochter seggen.

10. Ich will es auch nicht mehr wieder tun/machen.

Ick well et auck net mah wehr daun/maaken.

11. Ich schlage dich gleich mit dem Kochlöffel um die Ohren, du Affe.

Ick schloo dej chlejk met dem Kurklippel ömme de Oohrn, dou Aaape.

12. Wo gehst du (denn) hin? Sollen wir mitgehen (mit dir gehen)?

Wo chaiss dou dann henne? Sölln wej meh choon?

13. Das /es sind schlechte Zeiten.

Dat /et ssent schlachte Teen.

14. Mein liebes Kind, bleib hier unten stehen, die bösen Gänse beißen dich tot.

Mejn lirwet Kend, blejf hej ungen stohn, dej laagen Chaase bejtet dick daut.

15. Du hast heute am meisten gelernt und bist artig gewesen,

Dou hirs vandaage am maasten lernt un bäs artech wirst,

du darfst früher nach Hause gehen als die anderen.

dou dröffs eher no House choon als dej anneren.

16. Du bist noch nicht groß genug, um eine Flasche Wein allein auszutrinken,

Dou bäss nau net chraut chnouch, ömme ejne Flaschke Wejn ollane outtedränken,
du mußt erst noch wachsen und größer werden.

dou muss ejss nau wassen un chrötter wern.

17. Geh, sei so gut und sag deiner Schwester, sie soll die Kleider für eure Mutter

Cho, ssee ssou chutt un ssech dejnem Ssösster, ssej sall dej Klaah för jugge Möjme
fertig nähen und mit der Bürste rein machen.

ferch naggen un met de Bürste reine maaken.

18. Hättest du ihn gekannt! Dann wäre es anders gekommen, und es täte besser um ihn stehen.

Härs dou ihrne kann! Dann wör et anners kummen, un et dä birter ömme ihrne stohn.

19. Wer hat mir meinen Korb mit Fleisch gestohlen?

Wej hirt mej mejnen Kurf met Flejschk sturlen (klaut)?

20. Er tat so, als hätten sie ihn zum Dreschen bestellt (sie haben es aber selbst getan).

Hej dä ssou, als hann sse ihrne töm Dirschken bestallt (ssej hat et awwer sölvest doon).

21. Wem hat er (denn) die neue Geschichte erzählt?

Wirne hirt hej (dann) dej negge Cheschächte vertallt?

22. Man muß laut schreien, sonst versteht er uns nicht.

Me mutt laut schreggen, söss verstajt hej us net.

23. Wir sind müde und haben Durst.

Wej ssend mojje un hat Durst.

24. Als wir gestern abend heim/zurück kamen, da lagen die anderen schon im Bett und waren fest eingeschlafen/am schlafen.

Wo wej chestern owend hejme / trögge kamen, do lachten dej anneren oll im Berre un wörn faste inschloopen / am schloopen.

25. Der Schnee ist diese Nacht liegen geblieben, aber heute morgen ist er geschmolzen.

Dej Schnei is düsse Nacht leggen bliewen, awer vamurgen isse schmulten.

26. Hinter unserem Hause stehen drei schöne Apfelbäume /drei Apfelbäumchen mit roten Äpfeln/Äpfelchen.

Henger ussem House stoht drej fejne Appelbaame drej Appelbaamekes met rauen Appeln /Appelkes.

27. Könnt ihr nicht noch einen Augenblick /ein Augenblickchen auf uns warten? Dann gehen wir mit (euch).

Könn jej net nau ejnen Augenbleck /ejn xxx up uss wachten? Dann choh wej met jou.

28. Ihr dürft nicht solche Kindereien treiben.

Jej dröwet net sücke Kennereggen drejwen.

29. Unsere Berge sind nicht so (sehr) hoch, die euren sind viel höher.

Usse Birge send net sou hauch, jugge send vill höchter.

30. Wieviel Pfund Wurst und wieviel Brot wollt ihr haben?

Wivill Pund Wurst un wivill Braut wegge hawen?

31. Ich verstehe euch nicht, ihr müßt ein bißchen lauter sprechen.

Ick vastoh juck net, jej mött ejn bitzken lauter körn.

32. Habt ihr kein Stückchen weiße Seife auf meinem Tisch(e) gefunden?

Han jej kein Stöcksken wette Saape up mejnem Deschk chfeungen?

33. Sein Bruder will sich zwei schöne neue Häuser in eurem Garten bauen.

Ssejn Brauer well sick twej fajne negge Höuser in juggen Hurf buggen.

34. Das Wort kam ihm von Herzen.

Dat Wort kam ihrne vam Hirten.

35. Das war recht von ihnen!

Dat was racht van jou!

36. Was sitzen da für Vögelchen oben auf dem Mäuerchen?

Wat ssettet do för Vöhle urwen up dem Mööreken?

37. Die Bauern hatten (fünf) Ochsen und (neun) Kühe und (zwölf) Schäfchen vor das Dorf gebracht, die wollten sie verkaufen.

Dej Buurn haan fejf Ossen un niegen Kögge un twilf Schöpekes vör dat Durp brocht, dej wulln ssej vakaupen.

38. Die Leute sind heute alle draußen auf dem Feld(e) und mähen.

Dej Löh / Löö ssend vandaage olle bouten uppem Falle un magget.

39. Geh nur, der braune Hund tut dir nichts.

Choh mant, dej broune Rööh döjt dej nex.

40. Ich bin mit den Leuten da hinten über die Wiese ins Korn gefahren.

Ick ben met den Lööhn do hengen ürwer dej Wiese int Korn fott.

Spätere Ergänzungs-Sätze:
Dej Ssatze kamen lierter dotou:

41. Unser Nachbar hat sich eine Rippe gebrochen.

Usse Nowerskopp hirt sick ejne Röwwe brurken.

42. Das sah böse aus.

Dat soh schlimm out.

43. Jetzt steht er gerade in der Tür und will in die Kirche.

Nou stahjt hej chraade inne Dör un well in dej Kücke.

44. Wir müssen noch das Heu wenden und Holz hacken.

Wej mött nau dat Heu /Höj ömmedraggen un Holt maaken / spallen.

45. Unsere Leiter ist entzwei.

Usse Ledder is kaputt.

46. Ich kann den Sack auch nicht heben.

Ick kann den Sack auck net börn.

47. Mädchen, komm (her)vor!

Mäken, kumm vör!

48. Wir müssen noch den Haken suchen.

Wej mött nau den Haken ssöjken.

49. Ich werde euch schon heimleuchten

Ick wär juck oll hejme-löchten.

– Te-Enge --